

9 DANKSAGUNG

Danken möchte ich Sabine Buchert, Conny Görick, Viola Eckel, Charlotte Thomas und Sabine Artelt, ohne deren unermüdliche Unterstützung im Labor diese Arbeit nicht – oder erst Jahre später – vollendet geworden wäre. Die kompetente und freundliche Hilfe der Werkstatt und vor allem der ZEDAT, gerade auch in scheinbar aussichtslosen Situationen, haben mir die Arbeit erheblich erleichtert und entspannt.

Mathias Zeidler und Hans-Peter Haschke danke ich für viele hilfreiche Diskussionen und praktische Anregungen. Speziell danken möchte ich Alexander Repp und Tom Abts für die Durchführung einiger Transformationen, Alexander auch für die Ausführung des *Western blots*, Mathias für den *Northern blot* und Gerhard Brücker für die Untersuchung des Phototropismus der in dieser Arbeit hergestellten Mutanten und die produktive und vor allem freundschaftliche Zusammenarbeit während der gesamten Doktorarbeit.

Bei Bianca Bauer, Susanne Pfarr bedanke ich mich für die Mitarbeit an der Analyse diverser Moos-Transformanten, bei Janina Hahn für die Herstellung der *Ceratodon Southern blots*.

Danken möchte ich natürlich nicht zuletzt meinem Chef, Professor Dr. Elmar Hartmann für die Möglichkeit, in seiner Arbeitsgruppe diese Arbeit durchführen zu können, für sein Interesse an meiner Arbeit und seine stete Unterstützung.

Ganz besonders möchte ich Prof. Jon Hughes danken, der mich in seinem Fortgeschrittenenpraktikum im Wintersemester 1994/5 für die Pflanzenmolekularbiologie und molekulare Lichtphysiologie begeisterte und durch viele hilfreiche Diskussionen und Denkanstöße während seiner Betreuung wesentlich zum Gelingen dieser Doktorarbeit beitrug.